



Rückenwind-aktuell Nr. 7/2020



Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn uns gewisse Hotspots oder gar eine zweite Coronawelle nicht noch einen Strich durch die Rechnung machen, so können wir jetzt etwas zuversichtlicher auf das gemeinschaftliche Leben, insbesondere auf das der „Fahrradfamilie“ schauen. Sieht man auf den Terminkalender, so erlauben uns die Lockerungen mehr und mehr geführte Fahrradtouren, auch die CriticalMass findet wieder statt, die Fahrradschule bietet Kurse an, Fahrräder werden codiert, in der ADFC-Werkstatt ist wieder etwas los, ja und auch das Fahrradkino öffnet seine Pforten, und, und, und. Alles Aktivitäten, die hier im Newsletter nachzulesen sind und bei denen natürlich Hygieneregeln mit den entsprechenden Auflagen beachtet werden müssen. Trotz alledem: Es geht aufwärts! Auch wenn uns die Politik mehrheitlich (noch?) Knüppel zwischen die Speichen wirft.

Die bedrückende Nachricht zum Schluss: Wir trauern um unseren Ortsgruppensprecher Gerd Müller-Brockhausen, der an den Folgen eines Verkehrsunfalls gestorben ist.

Ihr Newsletter-Team

In diesem Newsletter:

- > Und ewig grüßt der Cityring...
- > OB lehnt kurzfristige Maßnahmen für Radverkehr ab
- > Stadtrat beerdigt Radschnellweg am Tausendfüßler
- > Gute Nachricht im Juli: Schrittweise Aufnahme vieler ADFC-Aktivitäten
- > Zu schnelles Fahren weiter hart bestrafen!
- > Radentscheid sammelt in nur sechs Wochen 10.000 Unterschriften!
- > DVR: Fahrradtraining für Dritt- und Viertklässler
- > Lastenrad-Flashmob Beuel
- > MdRzA Juli: Wer rastet, der... - reimt!
- > Nur noch im Juli: Vergünstigte ADFC- Einstiegsmitgliedschaft online
- > Fahrradkino startet wieder: am Donnerstag, 16. Juli, 20 Uhr, Brotfabrik Beuel!
- > Familientag an der ADFC-Werkstatt
- > Trauer um Gerd Müller-Brockhausen
- > Es geht wieder los: Geführte Radtouren finden wieder statt!
- > Termine im Juli

Und ewig grüßt der Cityring...



Cityring vor dem Bonner Hauptbahnhof
© Axel Mörer

oder ein schwarzer Tag für die Bonner Verkehrspolitik!

Das zarte Pflänzchen Verkehrswende wurde von der Bonner Ratsmehrheit jäh zertrampelt. CDU/FDP/BBB/AfB haben gegen den Widerstand von SPD/Grünen/Linken/Piraten die erst im April eingeführte Kappung des Cityrings vor dem Hbf auf der Ratssitzung am 18. Juni wieder aufgehoben. Damit schickt die Ratsmehrheit wieder mehr Kfz-Verkehr über Rathausgasse/Am Hof und Kaiserstraße in den Bereich ZOB und Hbf. Das sind Areale, die andernorts ÖPNV-Nutzern, zu Fuß gehenden und Radfahrenden vorbehalten sind - ein klarer Schritt in vergangene Jahrzehnte.

> [mehr zu Bonner Verkehrspolitik](#)



OB lehnt kurzfristige Maßnahmen für Radverkehr ab

Der Bonner Oberbürgermeister Ashok Sridharan hat nach vielen Wochen auf die beiden Briefe des ADFC vom 9. April und vom 4. Mai geantwortet und die Forderung nach kurzfristigen Verbesserungen für den Radverkehr in der Coronakrise abgelehnt (Anlage). Der ADFC hatte dem OB vorgeschlagen, wie in anderen Städten die Coronazeit zu nutzen, um den Radverkehr zu stärken. Als Maßnahmen hatte der ADFC sogenannte Pop-up-Bike Lanes auf den Hauptverkehrsrouten B9 und B56 für den Radverkehr optimierte Ampelphasen, Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit in Bonn und die Öffnung der Fußgängerzonen Bonn und Bad Godesberg für den Radverkehr vorgeschlagen.

Von all dem will der Bonner OB nichts wissen. Temporäre Radspuren wie in Berlin, München, Stuttgart soll es in Bonn nicht geben. Dabei zieht sich der OB auf die ablehnende Haltung des Deutschen Städtetages zurück. Auch eine deutliche Ausweitung von Tempo 30, wie gerade vom Karlsruher Stadtrat beschlossen, soll es in Bonn nicht geben. Und bei Fahrrad freundlicheren Ampelschaltungen verweist er auf das fehlende Personal der Stadtverwaltung.

Das passt alles in die radpolitische Rolle Rückwärts, die die CDU-FDP-BBB-Mehrheit des Bonner Rates Mitte Juni mit dem Beschluss zur Wiederöffnung des Cityrings vorm Hauptbahnhof gegen SPD-GRÜNE-LINKE-PIRATEN durchgesetzt hatte.



Tausendfüßler vom Autobahnkreuz

Stadtrat beerdigt Radschnellweg am Tausendfüßler

Wie zu erwarten folgte die Mehrheit (CDU, FDP, BBB) des Bonner Stadtrats in seiner Sitzung am 22. Juni der Empfehlung der Verwaltung, die Pläne für einen Radschnellweg (RSW) parallel zum Bauwerk Tausendfüßler der Autobahn 565 nicht weiter zu verfolgen. SPD, Grüne und Linke hatten dafür gestimmt, an dem Vorhaben fest zu halten.

Bonn-Nord in Richtung Endenich ©
Straßen.NRW.

Stattdessen sollen für den ersten regionalen Radschnellweg, der als Ost-West-Verbindung zwischen Alfter (Bahnhof Witterschlick) über Bonn-Endenich (Uni-Campus) – Nordbrücke – St. Augustin (Fachhochschule) weiter bis zum ICE-Bahnhof Siegburg bzw. nach Niederkassel und Troisdorf führen würde, in Bonn alternative Streckenführungen ge- und untersucht werden. Damit wird der RadSchnellWeg BN-SU innerhalb der Bonner Stadtgrenzen eher ein RLW, ein RadLangsamWeg. Denn die zur Untersuchung vorgeschlagenen Varianten bedeuten einen ziemlichen Zickzack-Kurs durch die Stadt und sind nicht im RSW-Standard (4 m Radwegbreite, 2 m Fußweg) zu realisieren.

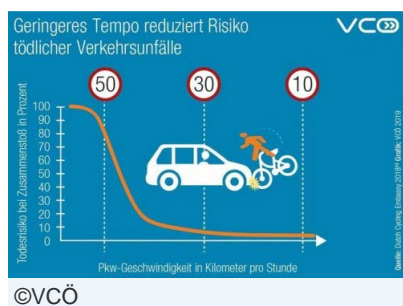
> [mehr zu Radschnellweg](#)

Gute Nachricht im Juli: Schrittweise Aufnahme vieler ADFC-Aktivitäten



Nach dem langen Stillstand freuen wir uns, viele ADFC-Aktivitäten wieder durchführen zu können! Es gibt zwar einige Einschränkungen, sowohl bei den Reparaturkursen und Radtouren, die Vorführungen im Fahrradkino können hingegen fast wieder in alter, gewohnter Form stattfinden. Welche Corona-bedingten Änderungen die ADFC-Aktivitäten betreffen, lesen Sie hier:

> [mehr](#)



Zu schnelles Fahren weiter hart bestrafen!

Die StVO-Novelle ist im April in Kraft getreten, mit dem Ziel die Verkehrssicherheit der nicht-motorisierten VerkehrsteilnehmerInnen zu erhöhen. Nur wenige Tage danach hat Bundesverkehrsminister Scheuer eine zügige Überarbeitung eines Teils des Bußgeldkatalogs angekündigt. Dabei will er das Verhängen von einem Monat Fahrverbot zurücknehmen, wenn man innerorts 21 km/h und außerorts 26 km/h zu schnell fährt.

Gerade diese Geschwindigkeitsüberschreitungen bedeuten erhebliche Gefahren für andere Verkehrsteilnehmende. Die Todesrate steigt um ein Vielfaches, Verletzungen werden schwerwiegender, nicht zuletzt wegen deutlich längerer Bremswege.

Bis 14.7. haben Sie die Möglichkeit an der [Petition](#) von Sven Hübner teilzunehmen, die fordert, die StVO in aktueller Form beizubehalten.

Radentscheid sammelt in nur sechs Wochen 10.000 Unterschriften!

In nur sechs Wochen haben die Aktiven vom Radentscheid Bonn bereits die ersten 10.000 Unterschriften gesammelt. Dabei soll es aber nicht bleiben. Um im Wahlkampf ein starkes Signal für mehr und bessere Radwege an die Politik zu senden, wird weiter gesammelt. Auch wenn vieles online möglich ist, das Unterschreiben für den Radentscheid muss aus rechtlichen Gründen weiterhin ganz klassisch in der analogen Welt



Unterschriften-Sammeln © Tobias Mandt

stattfinden. Die Unterschriftenlisten können [online](#) abgerufen werden, danach müssen sie unterschrieben per Post eingesandt oder an einer der über 100 Unterschriften-Sammelstellen, die im ganzen Stadtgebiet verteilt sind, abgegeben werden. Auch im aktuellen Rückenwind 3/2020 finden Sie viele und wichtige Informationen zum [Radentscheid](#) sowie die Unterschriftenlisten auf den Seiten 56 ff.



© Die Deutsche Verkehrswacht

DVR: Fahrradtraining für Dritt- und Viertklässler

Die Corona-Krise hat auch Auswirkungen auf die Fahrradprüfung der Grundschülerinnen und Grundschüler, denn aktuell finden weder Training noch Prüfungen statt. Insgesamt sind davon 700.000 Kinder betroffen.

Neben Home-Schooling ist auch hier verstärkt das Engagement der Eltern gefragt. Da gerade jetzt viele Familien ihre freie Zeit nutzen, um Ausflüge mit den Rad zu unternehmen, sollte die Gelegenheit ergriffen werden, mit den Kindern das sichere Radfahren und insbesondere die Verkehrsregeln zu üben.

Bis Ende Juli bietet der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) ergänzend **ein kostenloses Online-Portal** für Schüler*innen an, um die theoretischen Grundlagen der Radfahrausbildung zu vermitteln. Weitere Informationen finden Sie hier im [Link](#).



So viele Lastenräder - und so viel Platz! ©Stefan Wienke

Lastenrad-Flashmob Beuel

Beuel hat´s - so wirbt die Gewerbegemeinschaft in Beuel für das einmalige Einkaufserlebnis.

Und ja, es stimmt, Beuel hat´s: zum Beispiel ziemlich viele Kfz auf der Friedrich-Breuer-Straße. Ob rollend oder stehend nehmen sie den Menschen, die hier leben und einkaufen, den knappen Platz weg.

Deshalb haben einige Lastenradfahrende und Radfahrende mit Anhängern an einem Samstag im Juni bei einem Flashmob gezeigt, wie wohltuend, friedvoll, menschenfreundlich und sicher es hier zu gehen könnte.

[> mehr Fotos](#)



© Anne Welzel

MdRzA Juli: Wer rastet, der... - reimt!

Die Sommer-Fahrradaktion von AOK und ADFC "Mit dem Rad zur Arbeit und zur Uni" ist in vollem Gange. Im Juni fanden als kleiner Motivationsschub zwei Wunschbaum-Aktionen statt an denen Studierende auf den Unigeländen in Sankt Augustin und Rheinbach teilnahmen.

Bis Ende August können Sie neben dem Sammeln von Radeltagen (bis Ende September) auch bei dem SocialMedia-Gewinnspiel mitmachen: Im Juli werden Kurzgedichte, Limericks, Motto-Reime & Sinnsprüche bis maximal 5 Zeilen und einem Bezug zu MdRzA gesucht. Legen Sie also eine kleine Pause auf ihre MdRzA-Strecke ein und reimen sie los. Die Informationen zur Teilnahme finden sie [hier](#).

A group of people are riding bicycles together, smiling. A woman is riding a red bicycle in the foreground, with a man and a woman riding behind her. Another woman is riding a bicycle in the background. The scene is outdoors on a paved area with buildings in the background.

Jetzt Mitglied werden!

Nur hier und heute:
19⁵⁰
im ersten Jahr

Einstiegs-Angebot

Für die Verkehrswende: Jetzt Mitglied werden! ©ADFC NRW

Nur noch im Juli: Vergünstigte ADFC- Einstiegsmitgliedschaft online

Für alle, die Radfahren lieben: Wer Mitglied im ADFC wird, genießt die Unterstützung eines großen Lobbyverbandes sowie exzellenten Service rund ums Rad. Mit unserem Aktionscode gibt es die Einstiegsmitgliedschaft jetzt für 19,50 Euro im ersten Jahr. Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft für den Radverkehr in Bonn/Rhein-Sieg. Denn wenn immer mehr Menschen auf das Fahrrad umsteigen, ist das gut für alle. Mehr Radverkehr bedeutet weniger Stau, weniger Abgase und weniger Lärm. Der ADFC setzt sich mit seiner Kampagne #MehrPlatzfürsRad dafür ein, dass trotz der Corona-Krise die Themen Klimaschutz und Verkehrswende nicht aus dem Fokus geraten.

[> mehr zur Einstiegsmitgliedschaft](#)





Deutschstunde © Network Movie / Wild Bunch Germany 2019 / Georges Pauly

Fahrradkino startet wieder: am Donnerstag, 16. Juli, 20 Uhr, Brotfabrik Beuel!

Gezeigt wird die Verfilmung des Romans „Deutschstunde“ von Siegfried Lenz, 2019, mit Ulrich Noethen, Tobias Moretti, Sonja Richter, Levi Eisenblätter, Tom Gronau u.a., Regie: Christian Schwochow, 125 min. (Überlänge!)

Ole Jepsen ist während des Zweiten Weltkriegs Polizist in einem kleinen norddeutschen Dorf und erhält den Auftrag, seinem Jugendfreund Max Ludwig Nansen, einem expressionistischen Künstler und Patenonkel seines Sohnes Siggie, die Nachricht von einem Malverbot zu überbringen und zu überwachen.

> [mehr zum Inhalt des Films](#)



und...los! Viel Spaß hatten auch die Kleinsten beim Laufradrennen © ADFC

Familientag an der ADFC-Werkstatt

Volles Programm hatten wir am Tag der Verkehrssicherheit am 20. Juni in der Beueler Rheinaue: Erwachsene planten mit ADFC-Beratung ihre nächste Tour, während die Kinder ihr Rad verschönerten oder die historischen Kinderräder auf der Wiese bestaunten und sogar ausprobieren durften. Zum Laufradrennen wurden natürlich auch die Großen zum Anfeuern gebraucht.

Bei schönstem Sommerwetter wurde an der ADFC-Werkstatt in der Beueler Rheinaue gerast, geplant, codiert, gebastelt - und unterschrieben! Denn natürlich waren auch Radentscheid-Aktive da und sammelten Unterschriften. Ganz frisch dabei, auch die Unterschriftenlisten für Kinder.

Passend zum Tag der Verkehrssicherheit am 20.6.!



Geisterrad © Bernhard Meier

Trauer um Gerd Müller-Brockhausen

Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg trauert um Gerd Müller-Brockhausen, den langjährigen Sprecher des ADFC Bornheim. Der tödliche Verkehrsunfall von Gerd hat uns alle zutiefst erschüttert.

Zur Würdigung und in Erinnerung an Gerd Müller-Brockhausen wurde in einer öffentlichen Trauerkundgebung am 27. Juni von den ADFC-Mitgliedern ein weißes Gedenk Fahrrad aufgestellt.

> [mehr zur Würdigung und Erinnerung](#)

Es geht wieder los: Geführte Radtouren finden wieder statt!

Zwar sind alle Touren aufgrund der Coronaauflagen auf 10 Personen begrenzt und erfordern alle eine Anmeldung, es lohnt



Tourenleiter beraten © ADFC

sich aber auf jeden Fall, in das [Tourenportal](#) zu schauen. Nahezu jeder dürfte hier ein Ziel für den nächsten gemeinsamen Radausflug finden!



Termine im Juli

Bitte zu allen Terminen aktuell auf www.adfc-bonn.de informieren, ob sie stattfinden können!

Samstags Codierungen in Beuel

ohne Anmeldung; Personalausweis und Kaufbeleg mitbringen!

Termine: jeden Samstag im Juli

Zeit: 11-14 Uhr

Ort: ADFC Werkstatt am Skatepark, Landgrabenweg 150, 53227 Bonn

Kreativwettbewerb für Kinder #StraßeKunterBunt

vom Radentscheid Bonn

Termin: Juli-August

Kinder-Fahrrad-Korso

Termin: 5.7.

Zeit: 15 Uhr

Ort: Hofgarten, 53113 Bonn

Vulkan-Express der Brohltalbahn wieder mit erweitertem Fahrplan

Fahrradmitnahme kostenlos, online reservierbar

Termin: ab 7.7.

Fahrradkino in der Brotfabrik: "Deutschstunde"

Termin: 16.7.

Zeit: 20 Uhr

Ort: Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16, 53225 Bonn

Pedelec-Kurs

Anmeldung über die [VHS Bonn](#)

Termin: 18.7.

Zeit: 10-13 Uhr oder 14-17 Uhr

Ort: ADFC-Werkstatt am Skatepark, Landgrabenweg 150, 53227 Bonn

Fahrrad-Reparaturkurs

Anmeldung unter [technik\(at\)adfc-bonn.de](mailto:technik(at)adfc-bonn.de)

Termin: 19.7.

Zeit: 9-12 Uhr

Ort: ADFC-Werkstatt am Skatepark, Landgrabenweg 150, 53227 Bonn

ADFC-Radfahrschule für Erwachsene

Termin: 25.-26.7.

Zeit: jeweils 11-16 Uhr

Orte: Meckenheim und Troisdorf-Sieglar

Critical Mass Siegburg

Termin: 16.7.
Zeit: ab 18 Uhr
Ort: Start am Europaplatz (vor dem Bahnhof), 53721 Siegburg

Critical Mass Bonn
Termin: 31.7.
Zeit: ab 18 Uhr
Ort: Hofgartenwiese, vor dem Akademischen Kunstmuseum,
53113 Bonn

Redaktion: Ulrich Keller, Annette Quaedvlieg,
Martina Menz, Satu Ulvi, Verena Zintgraf,
Werner Böttcher, Bernhard Meier

Tel.: 0228 - 6 29 63 64
Fax: 0228 - 9 65 03 66
E-Mail: bonn@newsletter.adfc-nrw.de
www.adfc-bonn.de

Dieser Newsletter geht an 2.915 Empfänger.
Zurückliegende Ausgaben finden Sie im [Archiv](#).

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisverband Bonn / Rhein-Sieg e.V.
Breite Str. 71
53111 Bonn

[Weiterleiten](#) | [Daten ändern](#) | [Abmelden](#) | [Impressum](#) | [Online-Ansicht](#)
